

XXIV. GP.-NR

6916 /J

18. Nov. 2010

ANFRAGE

des Abgeordneten DI Gerard Deimek
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Gold als strategischer Rohstoff und Krisenwährung

Gold zählt zu den strategisch bedeutsamsten Rohstoffen und ist die sicherste aller Devisen. Missbrauchen große Volkswirtschaften ihre Währung, um sich durch Geldmengenwachstum einen künstlichen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, hat dies negative Auswirkungen auf die restlichen Marktteilnehmer. Die gegenwärtige Währungspolitik der FED steht europäischen Interessen entgegen. Die Ausschüttung von 900 Milliarden US-Dollar in den nächsten acht Monaten wird kurzfristig zu einem Aufschwung der amerikanischen Wirtschaft führen, mittelfristig jedoch zu einem unabsehbaren Kaufkraftverlust dieser Währung. Gehaltene Devisenreserven werden im selben Ausmaß an Wert verlieren. Neben diesem wirtschaftlichen Anreiz, vorhandene Dollarreserven zu vermindern und auf ein Mindestmaß zu beschränken, besteht ein weiterer: Wenn der Euroraum große Dollarmengen abstößt, würde dies zwar ebenfalls zu Wertverlusten führen, den Dollar aber gleichzeitig in seiner Rolle als Leitwährung der Weltwirtschaft schwächen. In seinem Fall handelt es sich nicht mehr um ein Tauschmittel, sondern um ein Instrument der Vereinigten Staaten, sich mittels eines weitgehend wertlosen Zahlungsmittels, Wohlstand anzueignen. Es wäre ein überfälliges und wichtiges Signal europäischer Autonomie, diesen verhängnisvollen Weg nicht mehr länger durch Untätigkeit mitzugehen. Gold würde eine Alternative zur Leitwährung Dollar darstellen und einer Politik grenzenloser Geldvermehrung einen Riegel vorschieben.

Wesentliche Teile des im Besitz der OeNB befindlichen Goldes lagern im Ausland und werden der Republik im Fall wirtschaftlicher Verwerfungen nicht zur Verfügung stehen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wie groß ist der Anteil des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes, das sich innerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich befindet?
2. Welche Menge des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes (Unzen und Tonnen) befindet sich innerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich?
3. Wie groß ist der Anteil des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes, das sich außerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich befindet?
4. Welche Menge des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes (Unzen und Tonnen), befindet sich außerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich?

5. In welchen Staaten befindet sich dieses Gold?
6. Wie viel des im Eigentum der OeNB befindlichen Goldes befindet sich jeweils in diesen Staaten (Unzen, Tonnen und relativer Anteil)?
7. Wie entwickelten sich die Relation und die Menge von im Ausland und im Besitz der OeNB befindlichem Gold jeweils in den letzten 10 Jahren?
8. Wie groß ist der Anteil von Goldforderungen an den im Besitz der OeNB befindlichen Goldreserven?
9. Welchen Staaten bzw. Notenbanken gegenüber bestehen diese Goldforderungen?
10. Auf welche Menge (Unzen und Tonnen) belaufen sich diese Forderungen gegenüber diesen Staaten bzw. Notenbanken jeweils?
11. Wie lange befindet sich dieses Gold jeweils bereits im Besitz der OeNB?
12. Wie hat sich die Höhe der Goldforderungen in den letzten 10 Jahren entwickelt?
13. Wie kann garantiert werden, dass Gold, das sich außerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich und im Besitz der OeNB befindet, tatsächlich existiert?
14. Wie kann die Reinheit von Gold, das sich außerhalb der Staatsgrenzen der Republik Österreich und im Besitz der OeNB befindet, garantiert werden?
15. Ist geplant, im Ausland befindliches Gold, das sich im Besitz der OeNB befindet, in die Republik Österreich zu transportieren?
16. Wenn ja, wie viel und innerhalb welchen Zeitraumes?
17. Wenn nein, warum nicht?
18. Wie kann die Sicherheit des im Ausland und im Besitz der OeNB befindlichen Goldes garantiert werden?

OeNB
H
SK
Hella Rieder
H. Rieder

18/11